

Hier werden aktuelle Informationen eingestellt (in umgekehrter zeitlicher Reihenfolge)

2009-10-26

Äther-Wände, -Röhren und -Hüllen

Im lückenlosen Äther gibt es Bewegungsmuster, die **aetherische Wände** bilden, auch in mehreren Schichten. Als natürliche Erscheinungen treten sie z.B. als **Strahlung über Wasseradern oder Ley-Lines** auf. Künstlich hergestellt waren sie z.B. als **Werkzeuge bei Megalith-Bauten** und sie sind das **Baumaterial der Ufos**.



Diese Wände können **aetherische Röhren** bilden, wobei äußere Einflüsse abgeschirmt sind und im Inneren besondere Eigenschaften aufkommen. Natürliche Beispiele hierfür sind die **Kanäle der Blitze** (innerhalb denen freie Elektronen sehr schnell vorwärts kommen) und der **Solar-Wind** (wo in ´magnetischen´ Röhren selbst materielle Partikel 500 Kilometer je Sekunde zurück legen). Künstlich erzeugt werden diese ´Gleitwege´ z.B. in **Elektronen-Röhren** oder in Form der **Solid-Lights der Ufos** (die z.B. die Auto-Elektronik lahm legen oder in welchen Tiere und Menschen levitiert werden). Möglicherweise reisen Alien **schneller als das Licht** in solchen Kanälen.

Die Wände können in sich geschlossene Flächen bilden und diese **aetherische Hüllen** haben entscheidende Bedeutung für alles Leben. Sie bilden z.B. **biologische Membranen** um Zellen und Organe und innerhalb dieser können materielle Atome geordnet oder sogar gebildet werden. Solche Hüllen bilden die **Aura aller Lebewesen**. Die Alien bilden z.B. um ihre Ufos künstliche **Schutzhüllen**, innerhalb deren eine eigenständige **Innen-Welt** gegeben ist, z.B. ein eigenes ´Gravitationsfeld´ auszubilden ist. Alien können das ganze Ufo oder Teile davon auch zu kleinen **Feuer-Bällen** schrumpfen - mit vollständiger Funktionalität.

Die Wände der aetherischen Hüllen müssen nicht vollkommen ´undurchdringlich´ sein. Eingebettet sind vielmehr **Fenster mit Filter-Funktion**, durch welche zweckdienliche Ätherschwingungen eintreten und im Innern per Resonanz verstärkt werden. Es wird damit **Energie und Information** aufgenommen, die in der Umgebung ohnehin und immer verfügbar sind. Natürliche Fenster sind z.B. die **Chakras**, durch welche der Mental-Körper **Lebensenergie** aufnimmt und analog dazu hat das ´Bauchgefühl oder Unterbewusstsein´ immer Kenntnis über alle lebenswichtigen Informationen.

Kapitel **[08.14. Flächen, Röhren, Membranen](#)** enthält die Beschreibung dieser

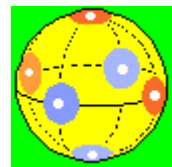
neuen Bewegungsmuster, die auch zum Ausdrucken als Datei [ap0814.pdf](#) (10 Seiten) verfügbar ist.

Kapitel [08.15. Normale und para-normale Erscheinungen](#) enthält eine Vielzahl von Beispielen von 'Phänomenen' physikalischer Art, aber auch der 'phänomenalen' Techniken alter Kulturen und der Aliens - und nicht zuletzt des 'Lebens-an-sich' bzw. mental-geistiger Einheiten. Dieses Kapitel sollte man **ausdrucken** über Datei [ap0815.pdf](#) (36 Seiten) - weil es nur in Ruhe gelesen werden kann - und gewiss einige Pausen zum Nach-Vollziehen verlangt.

2009-08-22

Äther-Modell der Atome

Wir können die Realität nicht vollkommen erkennen, sondern nur modellhafte Vorstellungen entwickeln. Das **Bohrsche Atom-Modell** beispielsweise war einleuchtend - aber erwies sich als unzureichend. Die **Quanten-Theorien** erklären nun die Realität rein mathematisch-abstrakt - mit Ergebnissen und Interpretationen außerhalb aller gängigen Logik. Wenn Sie das nicht akzeptieren wollen oder glauben, dass die **Realität durch reale Prozesse** zustande kommt - brauchen Sie etwa zwei Stunden volle Konzentration.



Die neuen Kapitel [08.12. Rosetten-Bahnen auf Kugel-Hüllen](#) sowie [08.13. Äther-Modell der Atome](#) bieten eine total neue Sicht, wo selbst physikalische Grundbegriffe z.B. der 'Masse' auf ganz konkrete Ätherbewegungen zurück geführt werden.

Ich hoffe, Sie können Vor-Wissen und Vor-Urteile eine Zeitlang zurück drängen und haben Spaß daran, diese ungewöhnlichen Überlegungen nachzuvollziehen. Zum **Download** bieten sich die Druckversionen [ap0812.pdf](#) sowie [ap0813.pdf](#) an.

2009-04-30

Etwas in Bewegung

Seit Anfang dieses Jahres arbeite ich nun ausschließlich zum Thema Äther, in einem neuen Teil [08. Etwas in Bewegung](#). Noch einmal deutlicher habe ich dort die Eigenschaften des Äthers definiert und die Konsequenzen hinsichtlich seiner Bewegungs-Möglichkeiten und -Notwendigkeiten aufgezeigt.

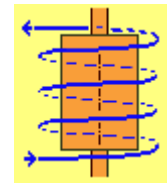
Des öfteren habe ich die Astronomie besonders scharf kritisiert - und darum wollte ich nun aufzeigen, wie und warum z.B. die **Milchstrasse mit ihren Balken-Spiralarmen** funktioniert und die Bewegungen innerhalb des **Sonnensystems** zustande kommen - auf Basis des omnipräsenten Äthers. Derzeit arbeite ich am Bewegungsmuster der Sonne, später folgen Kapitel zum Jupiter und zur Gravitation und einigem mehr. Bis Jahresende hoffe ich, diesen Komplex abzuschließen mit einem neuen Band der Äther-Physik.

Für viele Leser dürften aber auch jetzt schon diese neuen Kapitel von Interesse sein - provisorisch auch als Druckdatei [ap08.pdf](#) verfügbar.

2008-12-01

Torsionsfeld - Generator

Es sind Experimente bekannt mit höchst seltsamen Erscheinungen, z.B. dem Gewichtsverlust schnell rotierender Massen, mit Auswirkungen durch Wände und Decken hindurch. Auch bei Experimenten zu meinen Vorschlägen (und anderer Forscher) traten Erscheinungen auf, die mit reiner Fluid-Mechanik nicht zu erklären sind. Es muss 'Einkopplung von Raum-Energie' statt gefunden haben.



Im neuen Torsionsfeld - Generator werden Luft und Rotoren 'äther-adäquat' geführt, so dass aus der Energie des umgebenden Äthers ein nutzbares Drehmoment - oder sogar auf direktem Wege elektrischer Strom - generiert wird.

Einige Ergänzungen sind auch in der Zusammenfassung aufgeführt. Es empfiehlt sich ein **Download** beider Kapitel über [ap0711.pdf](#) sowie [ap0712.pdf](#).

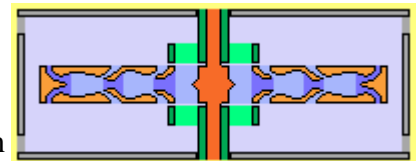
Damit ist ein fließender Übergang von der Fluid-Technologie der letzten beiden Jahre zurück zur Äther-Physik gegeben. Ab 2009 werde ich viele neue Aspekte zum Thema Äther bringen - ich denke, es wird spannend.

Meinen vielen Lesern wünsche ich alles Gute zum restlichen 2008 und darüber hinaus. Herzlichen Dank für Ihre Kommentare, im voraus auch für künftige Anregungen.

2008-09-30

Re-Design der Schauberger - Repulsine

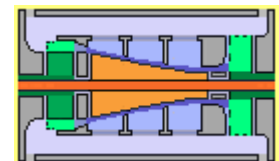
Es ist jammerschade, dass auch nach fünfzig Jahren keine funktionierende Schauberger-Repulsine gebaut werden konnte. Basierend auf experimentellen Erfahrungen der letzten Zeit habe ich noch einmal die Bewegungsprozesse analysiert. Zwei Effekte sind entscheidend: **beschleunigte Strömung durch Laval-Düsen und erhöhter Massedurchsatz durch Zuführung von Falschlufft.**



Eine ausführliche Beschreibung ist im neuen Kapitel Schauberger-Repulsine Redesign dargestellt bzw. unter [ap0709.pdf](#) (172 kB, 8 Seiten) zum Ausdrucken verfügbar. Mit dem klaren Design sollte möglich sein, diese legendäre Maschine endlich zum Laufen zu bringen - auch wenn sie erst bei hoher Drehzahl Leistung bringen wird - wie auch folgende Maschine:

Taifun - Turbine

Als Auslöser eines Wirbelsturms muss Sog gegeben sein, z.B. durch aufsteigenden Wasserdampf. In diesen Sog hinein drückt der statische Druck des gesamten Umfeldes, womit die bekannte selbst-beschleunigende Strömung auf spiralig einwärts drehender Bahn zustande kommt. Dieser Auslöser kann maschinell durch eine geeignete Sog-Pumpe nachgebildet werden.



Zur Nutzung der Kräfte auf engem Raum sollten die Strömungen nahezu Schallgeschwindigkeit erreichen, was an Radien von 10 bis 20 cm bei rund 20000 bis 30000 U/min gegeben ist. Ich habe bislang nicht gewagt, so schnell drehende Maschinen vorzuschlagen, weil von 'Hobby-Bastlern' kaum zu bauen (und professionelle Hersteller oder Institutionen ohnehin die Nutzung Freier Energie negieren). Nun aber habe ich diese Bewegungsabläufe und Konstruktionsprinzipien im neuen Kapitel Taifun-Turbine dargestellt bzw. zum Ausdrucken unter [ap0710.pdf](#) (220 kB, 10 Seiten) bereit gestellt.

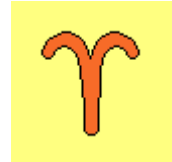
Auslöser dafür war eine von **Rockwell-Scientific-Research** angekündigte **Air-Turbine-Engine**, die einiges Aufsehen erregte, siehe z.B. www.airturbineengine.com. Es ist sehr wahrscheinlich, dass

auch diese Maschine nach obigen Prinzipien arbeitet. Auf jeden Fall ist damit angezeigt, Untersuchungen und Experimente in diese Richtung voran zu treiben, um **universell einsetzbare Motoren** zu entwickeln - die keinerlei Treibstoff verbrauchen.

2008-06-30

Widder - Motor

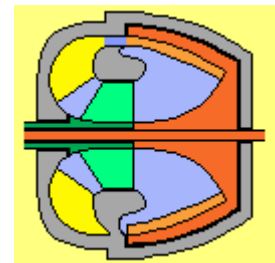
In einem ergänzenden Kapitel wurden nochmals einige Details des Rückschlages und seiner Druckwelle beschrieben. Dieses wirkungsvolle Bewegungs-Prinzip kann vielfältig realisiert werden. Eine etwas einfachere Bauweise ist beispielsweise dieser **Widder - Motor**. Man darf gespannt sein, wann dieser Antrieb erstmals bei Fahrzeugen eingesetzt wird (aber natürlich kann damit auch stationärer Energie-Bedarf gedeckt werden). Verfügbar ist wiederum eine Druckversion [ap0708.pdf](#) (151 KB, 10 Seiten).



2008-04-24

Rückschlag - Zentrifuge

Der **Antrieb von Fahrzeugen** muss baldmöglichst vollkommen autark erfolgen, so wie es **Richard Clem** schon vor Jahrzehnten demonstriert hat. Die Funktionsfähigkeit seines Motors war zweifelsohne gegeben, die Funktionsweise allerdings blieb unerklärlich. Das entscheidende Wirk-Prinzip konnte ich nun endlich erkennen: sein Motor arbeitete nach dem Prinzip des **Hydraulischen Widders**.

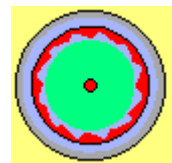


Im neuen Kapitel **07.07. Rückschlag - Zentrifuge** ist diese Konzeption detailliert beschrieben. Wenn Sie schon heute wissen wollen wie der Motor Ihres nächsten Autos funktioniert, sollten Sie die Druck-Version [ap0707.pdf](#) (281 KB, 17 Seiten) auf Ihren Rechner holen. Wenn Sie von dieser Konzeption überzeugt sind, sollten Sie alle informieren, die irgendwie mit Motoren- oder Fahrzeug-Herstellung befasst sind.

2008-03-18

Windturm-Stromgenerator

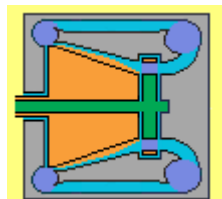
In der Strömungstechnik gibt es zwei absolut zuverlässige Effekte: der Auftrieb an gekrümmten Flächen und die Beschleunigung von Strömung in Düsen. Beide verpackt in einer absolut einfachen Konzeption ergibt eine Turbine, die ihren 'Antriebsmotor' mit sich führt. Dieser neue Typ einer autonom arbeitenden Windkraftanlage ist beschrieben im neuen Kapitel **07.06. Windturm - Stromgenerator**. Download der Druck-Version ist unter [ap0706.pdf](#) verfügbar.



2008-02-15

Zentrifugal-Schub-Motor

Wenn Wasser in einem engen, hohlen Zylinder rotiert, lastet die Masse selbst bei moderater Drehzahl tonnenschwer auf der Innenwand. Wenn dieser Hohl-Zylinder kegelförmig ist, ergeben sich Schubkräfte zum weiten Ende hin, welche mittels Turbinen-Schaufeln in mechanisches Drehmoment zu überführen sind.



Andererseits ergibt sich am engen Ende entsprechend großer Sog, durch welchen ein geschlossener Wasser-Kreislauf zu organisieren ist.

Erstmals werden damit enorme Fliehkräfte nutzbar in einem autonom und kontinuierlich ablaufenden Prozess. Andererseits stellt diese Konzeption die **logische Weiter-Entwicklung des bekannten Motors von Richard Clem** dar.

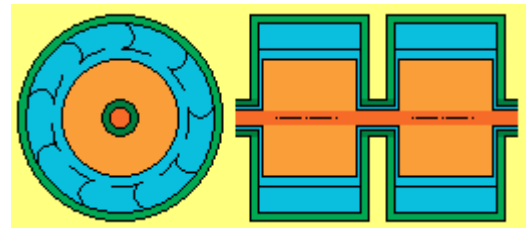
Dieser kompakte und leistungsfähige Motor ist im neuen Kapitel [07.05. Zentrifugal-Schub-Motor](#) beschrieben. Dieses Kapitel ist achtzehn Seiten lang, weil die neuartigen Abläufe und Bauelemente nicht ganz trivial sind. Ab besten holen Sie sich gleich die Druck-Version [ap0705.pdf](#) auf Ihren Rechner.

Bitte sagen Sie mir, warum dieser Motor nicht funktionieren sollte - oder bauen Sie diesen und berichten mir über den Erfolg.

2008-01-05

Druckluft-Auto

Erste Nachricht im Neuen Jahr: Ölpreis erstmals über 100 Dollar! Die Antwort: Mit Druckluft arbeitende Motoren, auch zum Antrieb von Fahrzeugen - aber ohne diese zu verbrauchen!



Die neue Konzeption im neuen Kapitel [07.03. Sog-Zylinder-Motor](#) ist eine sehr kompakte Einheit mit praktisch beliebiger Leistung, wenn als Arbeitsmediums komprimierte Luft verwendet wird. Holen Sie sich die sieben Seiten der Druck-Version [ap0703.pdf](#) auf Ihren Rechner.

2007-12-20

1. Experimentelle Bestätigungen

Das letzte halbe Jahr war äußerst turbulent, weil einige sehr engagierte und kompetente Männer diverse Experimente durchführten, unter anderem auch zu meinen Vorschlägen. Mein herzlicher Dank gilt diesen außerordentlich fähigen Idealisten!

Dabei wurden viele meiner bislang rein theoretischen Behauptungen durch praktische Ergebnisse bestätigt. Dank dieser Erfahrungen weiß ich heute sehr viel konkreter, wovon ich rede. Viele Komponenten wurden getestet und es ist nun absolut sicher, dass minimale Antriebskräfte ausreichen zur Generierung starke Strömungen - sofern ausschließlich Sog-Effekte eingesetzt werden. Unterschätzt habe ich beispielsweise die enorme - und völlig 'kostenlose' - Beschleunigung durch Düsen-Effekte. Unterschätzt habe ich andererseits die nachteilige Wirkung von Fliehkräften, wenn Wasser als Arbeitsmedium verwendet wird.

Noch sind keine komplette, autonom arbeitende Maschinen verfügbar, aber die Vorarbeiten dazu verlaufen positiv. Ich werde hierüber zu gegebener Zeit berichten.

2. Null-Liter-Haus

Alle Arten von Sog-Pumpen sind wirkungsvoll, aber sehr viel schwieriger erwies sich die Konstruktion entsprechender Turbinen. Immer wieder fällt man zurück in das dominante 'Druck-Denken', aber auch Turbinen können Freie Energie ausschließlich per Sog-Wirkung generieren. Eine Antwort auf diese Problematik stellt das neue Kapitel [07.01. Keller-Windrad](#) dar, bei welchem der statische Druck an Sogseiten reduziert wird



durch seitliches Absaugen von Luft. Dieses Windrad passt in jeden Keller und wird ausreichend Leistung zur Versorgung eines Hauses liefern. Holen Sie die Druckversion [ap0701.pdf](#) (207 KB, 18 Seiten) dieser Konzeption auf Ihren Rechner herunter!

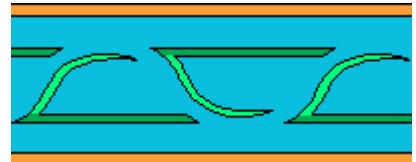
Auch diese Maschine ist derzeit noch nicht komplett gebaut - aber jeder darf diese selbst bauen. Nur wenn viele zugleich diese Technik erproben, kann die optimale Konstruktion baldmöglichst erreicht werden. Aber Vorsicht: nicht nur einmal flogen obigen Mannen Teile um die Ohren und wurde 2-mm-Stahlblech verbogen - nicht aufgrund Fliehkraft oder mechanischen Druckes, sondern aufgrund von 'Sogkräften', d.h. der immensen Kräfte normaler Molekularbewegung.

3. Sog-Windrad

Vor einem Jahr bereits habe ich ein [Sog-Windrad](#) beschrieben, das praktisch niemand interessiert hat. Ich konnte damals noch keine zutreffenden Berechnungen anstellen (und Profis weigern sich, ein Perpetuum Mobile zu berechnen), aber mit dem stimmigen Rechenweg vorigen Keller-Windrades kann jeder selbst nachrechnen, mit welchen Parametern dieses Windrad in seinem Keller die Energie-Versorgung sicher stellen kann. Wenn die Beschleunigung von Strömung in Düsen einbezogen wird, lässt sich diese simple Maschine sehr viel kleiner und effektiver bauen, als in der damaligen Beschreibung unterstellt wurde.

4. Null-Liter-Auto

Wie oben erwähnt, treten bei Maschinen mit Flüssigkeiten als Arbeitsmedium bei schneller Rotation enorme Fliehkkräfte auf, die bei der Organisation von Kreisläufen zu berücksichtigen sind. Mit dem [Mäander-Rad-Motor](#) ist ein guter Lösungsansatz gegeben.



Diese Konzeption ist für den Antrieb von Fahrzeugen geeignet und wird herkömmliche Verbrennungsmotoren ersetzen. Holen Sie schon heute die Druckversion [ap0702.pdf](#) (139 KB, 9 Seiten) auf Ihren Rechner herunter!

5. Aufforderung

Die Phase leerer Phrasen ist beendet. In zehn Jahren hat sich in meiner Website gewiss auch Unsinn angesammelt (wie überall), aber meine Ausarbeitungen der letzten Zeit sind weitgehend stimmig. Es wäre sehr zweckdienlich, wenn kompetente Leute oder besonders mittelständische Unternehmer ganz ernsthaft meine Vorschläge prüfen würden.

Gerade mit diesem 'Mäander-Motor' ist ein wirksames Prinzip aufgezeigt - aber in dieser Form bei weitem noch nicht optimal. Bitte senden Sie mir Verbesserungsvorschläge, die ich auch gern hier veröffentlichen werde (sofern nicht nur pauschal über den Daumen gepeilt). Eine Version habe ich in Vorbereitung, die ich vermutlich im Februar zur Diskussion stellen kann. Hilfreich wären bei diesen komplexen und neuartigen Formen auch 3D-Darstellungen, zu der mir die Software und Zeit fehlen. Besten Dank im voraus.

2007-06-06

Im neuen Teil [06. Implosions-Maschinen](#) im Rahmen der Äther-Physik werden neue Konzeptionen vorgestellt, welche gegenüber dem [Tornado-Motor](#) bzw. [Clem-Motor](#) nochmals wesentlich einfacher zu bauen und vielfach effektiver sind.



Im [Kegel-Motor](#) ist nurmehr ein einziger Kanal gegeben, welcher rund um einen kegelförmigen Rotor angelegt ist. Nur per Sog wird darin die Selbst-Beschleunigung eines Wirbelsturms nachgebildet. Im [Überschall-Motor](#) wird zusätzlich die autonome Beschleunigung der Laval-Düsen eingesetzt. Im [Ring-Wirbel-Motor](#) wird letztlich ein vollkommen runder Kreislauf organisiert,

ähnlich zum Drehmomentwandler, allerdings mit viel einfacherem Bewegungsprozess. Durch **Manipulation der Vektoren und der Geschwindigkeits-Verteilung** wird die latent im Fluid existente, **frei verfügbare Energie** normaler molekularer Bewegung damit nutzbar.

Nutzen Sie den **Download** der Druckdatei [ap06.pdf](#) oder der komprimierten Browser-Version [ap06.zip](#), um diese 'Findungen' offline in Ruhe studieren zu können.

G8-Gipfel, Klimawandel, Energieversorgung sind aktuelle Themen - prüfen Sie bitte ernsthaft meine Antwort, testen Sie diese Vorschläge, animieren Sie Fachleute und Unternehmer die Entwicklung voran zu treiben.

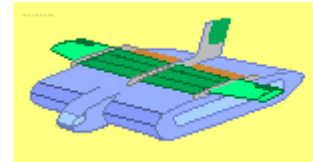
2007-06-06

Nun ist der **Zweite Band der Äther-Physik** verfügbar. Auf fast 200 Seiten, davon zwei Drittel in Farbe, sind die Teile **04. Abgrenzung** mit den Themen **Plasma, Licht-Äther, Prinzip des Seins** usw. sowie der im Frühjahr veröffentlichte Teil **05. Teilchen-Bewegung** mit der **Fluid-Technologie, Flugzeug- und Helikopter-Technik, Forellen- bzw. Staudruck-Motor, Mazenauer- und Clem- bzw. Tornado-Motor** nun besser lesbar in Buchform. Bestellung im Buchhandel, bei BoD-Online-Buchshop oder direkt bei mir.



2007-02-28

Ich hatte 'Verrücktes' zum 5. Teil meiner Äther-Physik angekündigt und vermutlich können einige Leser die Bedeutung der neuen Kapitel dieser **Bewegung von Teilchen** ermessen:



05.08. Flugzeug NT bringt neues Design für Flugzeuge zur Nutzung 'natürlichen' Antriebs, besonders aber zum Vortrieb mittels

05.09. Staudruck-Motor, welcher analog zu **Schaubergers Forellen-Motor** Vorschub ohne herkömmlichen Sprit-Verbrauch liefert (und geklärt sein dürfte, warum Forellen bewegungslos in der Strömung stehen können).

05.10. Tornado-Motor ist eine wesentliche Verbesserung des **Clem-Motors**, mit welchem aller Energiebedarf abzudecken ist, stationär wie für Fahrzeuge, zur rechten Zeit also die richtige Antwort für aktuelle Umwelt-Probleme.

05.11. Spiral-Kanal-Motor ist eine Maschine analog zur '**Schaubergers Repulsine**', welche aber viel einfacher zu bauen ist, weil die entscheidenden Effekt unmittelbar umgesetzt werden. Diese Maschine kann als Motor verwendet werden oder als Pumpe z.B. für einen Sog-Hubschrauber.

05.12. A380 und Auftrieb, mit aktuellen Daten konnte ich meine Theorie des Auftriebs belegen, z.B. auch dass der **Wirkungsgrad von Tragflächen Faktor 10** und größer ist - d.h. Perpetuum Mobile längst in Gebrauch sind.

05.13. Explosion / Implosion - endlich ist mir gelungen, **Schaubergers 'aufbauende Kälte'** graphisch darzustellen und klar nachzuweisen, warum bei Anwendungen der Implosion der Widerstand im Quadrat zur Geschwindigkeit fällt.

05.14. Zusammenfassung sollten Sie zuerst und bis zum Schluss lesen, weil darin der 'rote Faden' in knapper Form aufgezeigt ist.

Am besten aber holen Sie sich die umfangreichen Dateien gleich auf Ihren Rechner, per [ap05.zip](#) (958 kB) die Browser-Version oder per [ap05.pdf](#) (1273 kB, 105 Seiten) die Druckversion (zum Ausdruck der für Sie wichtigen Kapitel - als Buch verfügbar etwa Ende April).

In diesen neuen Kapiteln ist also viel über Fliegerei geschrieben, viel wichtiger scheint mir aber die **Entwicklung von Motoren Freier Energie** zu sein, wozu der Tornado-/Clem-Motor sowie der Spiral-Kanal-/Repulsine-Motor bestens geeignet sind.

Ich hoffe, Sie finden interessante Ansätze in diesen Seiten - und bitte Sie, mir wieder Kritik zukommen zu lassen. Besten Dank.

2006-12-12

Eigentlich wollte ich für **‘Noch-Teilchen-Denker’** (die sich noch nicht vorstellen können, dass Äther ein teilchen-loses Plasma ist) nur ein paar Beispiele bringen, wie z.B. Teilchen eines Gases sich verhalten (um anschließend leichter die Bewegungen von Äther im Äther beschreiben zu können).



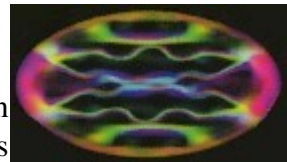
In diesem neuen Teil **05. Teilchen Bewegung** beschrieb ich also nochmals, sehr detailliert, die **Wirkungen von Sog und Auftrieb**, sowie ein paar Anwendungen dazu.

Heraus gekommen sind (für mich erstaunlicherweise) ein **Segment-Rohr** (mit nun logisch nachvollziehbarer Reibungsfreiheit), eine **Vakuum-Sog-Pumpe** (mit Selbst-Beschleunigung bereits im Einlass), eine **Sog-Windmühle** (die ihren Wind selbst produziert) und ein **Sog-Hubschrauber** (mit völlig neuartiger Technik - bzw. uralte wie bei **Vimanas der Veden**).

Viel Spaß beim Studieren - und **alles Gute** für den Rest dieses und das nächste Jahr (wo ich gewiss wieder **‘Ver-rücktes’** anliefern werde).

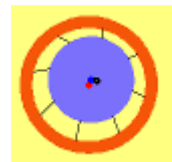
2006-09-30

Ein neuer Teil **04. Abgrenzungen** meiner **Äther-Physik** ist fertig gestellt (wird der erste Teil des zweiten Buch-Bandes). Dort geht es um Abgrenzungen z.B. hinsichtlich Relativitäts- und Quanten-Theorien - und die Erkenntnis, dass Äther ein **Plasma** ist. Gute Antworten zu **Licht-Äther und -Geschwindigkeit** fand ich wohl - und ich fand die höchst interessanten Ausführungen von **Harald Maurer, Das Prinzip des Seins**, garantiert lesenswert!



2006-06-06

Bruce DePalma dokumentierte zweifelsfrei mit seinen **Spinning-Ball-Experiments**, dass rotierende Körper schneller und höher fliegen - und auch wieder schneller fallen - als nicht-rotierende Vergleichs-Objekte. Dieser Effekt ist nutzbar, wenn ein Kreisprozess organisiert wird.



In einem neuen Abschnitt **Energie aus Gravitation** habe ich die grundlegenden Prinzipien für solche **‘Bessler-Räder’** ausführlich beschrieben. Bastler sollten diese neuen Ansätze prüfen - und Modelle bauen - und Profis wirklich arbeitsfähige Prototypen!

2006-01-20

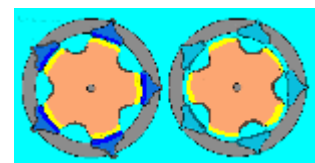
Dr. Daudrich beschreibt exakt die Vorgänge in tropischen Wirbelstürmen, z.B. auch warum diese dem **Zweiten Hauptsatz der Thermodynamik widersprechen**. Ich habe einige Aspekte ergänzt, z.B. den **Energie-Filter**



unterschiedlich schneller Bewegungen. Dem Kapitel **Wirbelsturm und Wirbelkraftwerk** kommt damit allgemeine Bedeutung zu - und solche Kraftwerke müssen jetzt gebaut werden!

2005-12-17

Burenkov veröffentlicht hier seinen **Drehkondensator-Generator**, der mit variablen Kapazitäten arbeitet.



Ich habe diese Konzeption diskutiert und Verbesserungsvorschläge

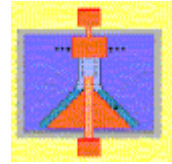
eingetragen, die beispielsweise zu einem **Schwingkreis-Generator** führen - der wiederum

interessante Basis weiterer Entwicklungen sein könnte.

Bitte helfen Sie seine Formeln und Berechnungen zu prüfen - es ist höchst interessant und wichtig.

2005-07-07

Diskussionen um den **Clem-Motor** und **Mazenauer-Motor** und dort häufig geäußerte Vermutungen hinsichtlich **Ursache des Energie-Überschusses** veranlaßten mich, ein neues umfangreiches Kapitel **Auto-Motor - Autonom arbeitende Sog-Turbine** zu schreiben.



Ich habe darin den **entscheidenden Effekt zur Nutzung Freier Energie per Fluid** herausgearbeitet und eine entsprechende Lösung konzipiert, die Schauberger's Idee einer Sogturbine nun endlich Realität werden läßt.

Die ausführlichen Darstellungen ergaben ein ziemlich großes Kapitel. Es bietet sich an, die entsprechende Datei **eft609.pdf** herunter zu laden und auszudrucken (345 KB, 15 Seiten). Viel Spaß beim Studieren - und beim Bauen dieses ultimativen Perpetuum Mobile.

2005-07-07

Das **Buch zur Äther-Physik** ist zwar bei www.libris.de zu beziehen, im Buchhandel aber noch nicht überall gelistet. Wenn Sie mir 15 Euro in Scheinen in einem normalen Brief schicken (Adresse auf der Startseite ganz unten), sende ich Ihnen das Buch plus CD der aktuellen Website gern zu (aber keine andere Zahlungsweise und keine Rechnung sind möglich).



2005-04-25

Nun ist das **Buch zur Äther-Physik** im Buchhandel verfügbar.

Die Texte sind damit leichter lesbar,

die farbigen Abbildungen sind im Buch noch deutlicher als am Bildschirm

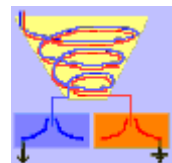
- nur die Animationen sind hier 'lebendiger' als sie im Buch sein können.

Dieses Buch wird ein **Klassiker** werden für neues Verständnis der Physik wie Philosophie
- **wetten dass ...?**



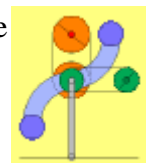
2005-03-31

Mechanik interessiert niemand, also habe ich anlässlich des 'Bedini-Fiebers' (siehe unten) versucht, die **Elektronik aus Sicht meines Äther-Verständnisses** zu analysieren. Es wurde ein umfangreiches Kapitel **Äther-Energie-Generator**, so dass man zuerst die Zusammenfassung lesen sollte - und dann die Seite herunterladen sollte (weil man über diese Prozesse und Konstrukte mehrfach nachdenken darf).



2005-02-28

Seit 2000 herrscht ein gewisses 'Bedini-Fieber', u.a. weil ein zehnjähriges Mädchen eine seiner Konzeptionen nachbaute, die fünf Tage lang klaren Energie-Überschuss lieferte. Bedini's Zielsetzung ist inzwischen aber eine 'solid-state'-Lösung, also ohne mechanische Bewegung.



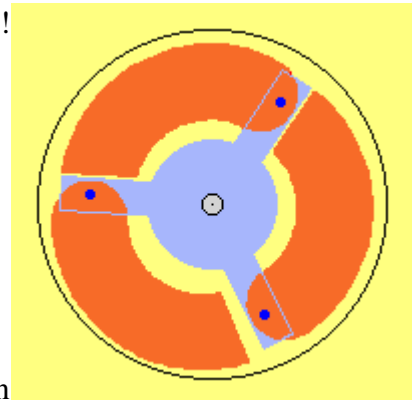
Viele andere Forscher haben ebenfalls Maschinen gebaut mit der Kombination von **Motor-Schwungrad-Generator**. Ich habe die Funktion des Schwungrads untersucht und einen speziellen 'Schwung-Balken' entworfen. Dieser dürfte beispielsweise im Vergleich zum **Don-Martin-Generator** eine entscheidend bessere Lösung darstellen.

2004-12-12

Nur 'widerwillig' habe ich mich in den letzten Monaten mit Gravitations-Maschinen beschäftigt. Zwischendurch las ich den dritten Teil des **Lehrbuchs Remote Viewing von Manfred Jelinski** (siehe z.B. Externe Links). Er verdeutlicht noch einmal die unglaublich direkte Verbindung unseres Unterbewußtseins mit der 'Matrix' - genau das was ich mit meinen Vorstellungen zum Äther detaillieren will. Interessant waren für mich auch seine Berichte über 'Solo-Viewer' - und nebenbei eben das beliebte 'Wünsch-Dir-was-vom-Universum'.

Mein Freund Reiner Höndorf hat sehr spezielle Beziehungen nach 'drüben' und meint man könne zu seinem Schutzengel durchaus einmal sagen 'verdammst nochmal, ich schufte hier tagaus-tagein, jetzt bist Du mal dran, liefere mir ... bitte! - Danke!'. Auch ich hab irgendeine Beziehung zu 'Freunden von drüben', kann mir mühelos 'Ideen zu-fallen lassen'. Manche davon sind verdammt gut - aber oft machen sich die Freunde offensichtlich einen Spaß daraus, mich auf - lehrreiche - Holzwege zu schicken.

Also wandte ich eine Mischung aus Solo-RV und 'verdammst ... bitte! Danke!' an - und das Ergebnis ist in Kapitel **Federkraft-Motor** beschrieben: eine Feder wird maximal gespannt durch Gravitation plus Trägheit zum Ende der Abwärtsbewegung einer Masse. Schon zu Beginn der Aufwärtsphase weist die Masse wesentlich geringere resultierende Kräfte auf. Die Feder kann die Masse wieder zu sich her ziehen - und zieht gleichzeitig das System vorwärts (nach bekanntem Kraft = Gegenkraft).



Die denkbar einfachste Lösung, ein völlig neuer Aspekt - oder Bessler's uralter Trick? Er hatte eine andere Konstruktion als die von mir vorgeschlagene verwendet, aber viele Hinweise von Zeitzeugen ('vor dem Start wurden Federn gespannt' - während Bessler selbst die Bedeutung von Federn herunter spielte) wie der Remote-Viewing Sitzungen entsprechen diesem Bewegungsprozess.

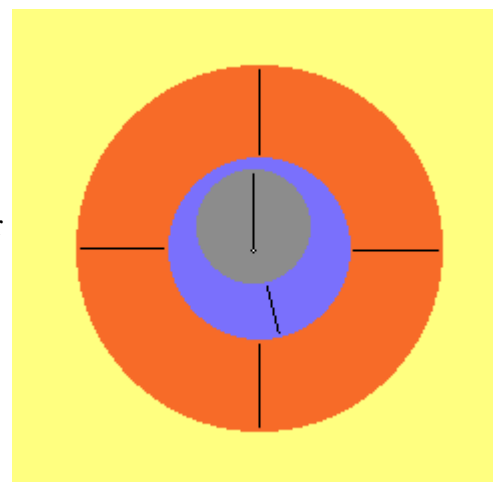
Und darum hoffe ich nun definitiv dieses Thema als erledigt betrachten zu können - nicht aber Bastler bis zum Beweis dieser Sicht zur Nutzung von Gravitation ... bitte, danke! Derweilen hoffe ich im nächsten Jahr zunächst die Erscheinung der Gravitation in 'meinem' Äther beschreiben zu können.

Ich bedanke mich bei allen Lesern für die Geduld, mich auch auf gedanklichen Holzwegen begleitet zu haben. Ich wünsche allen, ihre jeweiligen Vorhaben auf gutem und direktem Weg zustande zu bringen.

2004-11-11

Zum Kapitel **Mechanische Gravitations-Motor** erhielt ich ungewöhnlich viele Zuschriften. Ich war lange Zeit damit beschäftigt, Ergebnisse dazu und eine Menge anderer Vorschläge zu prüfen, besonders zur problematischen Übertragung kinetischer Energie aus frei fallender Masse per Impuls auf die gegenüber liegende Masse.

Ich möchte aus den vielen Überlegungen nur ein Kapitel veröffentlichen. In diesem **Pendel-Rad-Motors** bleibt die wirksame Masse in Form eines um seine eigene Achse drehenden Rings ständig in Bewegung und wird nicht



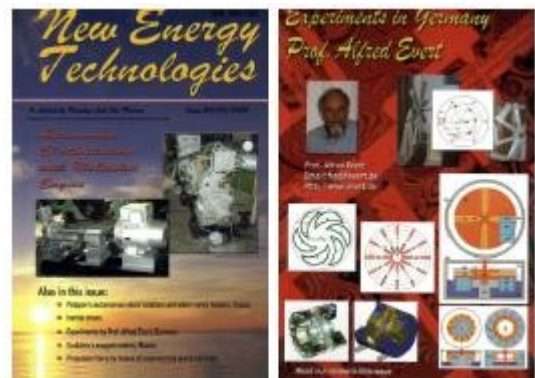
verzögert bei impulsartiger Übertragung von Drehmoment an das System.

2004-10-10

Die Fachzeitschrift **New Energy Technologies** wird von Alexander Frolov des **Faraday Lab, St. Petersburg** (siehe Externe Links) heraus gegeben und darin wird ausführlich über Experimente Freier Energie berichtet.

Auch real arbeitende Overunity-Geräte werden dort angeboten bzw. es werden dringend Investoren gesucht, um auch in westlichen Ländern die Produktion anzunehmen.

Es ist mir eine große Ehre, dass Alexander Frolov auch ausführlich über meine Arbeiten in dieser renommierten Zeitschrift berichtet hat.



18. September 2004

Eigentlich hatte ich das Thema Bessler-Rad längst abgeschlossen, aber einige Hinweise veranlassten mich, doch noch einmal darüber nachzudenken. Dabei ergab sich eine vollkommen neue Konzeption eines **Mechanischen Gravitations-Motors**. Dieses Prinzip dürfte nun wirklich Bessler's 'Trick' entsprechen, weil nun z.B. die Bewegungsabläufe vollkommen identisch sind zu Einsichten der Remote Viewer.

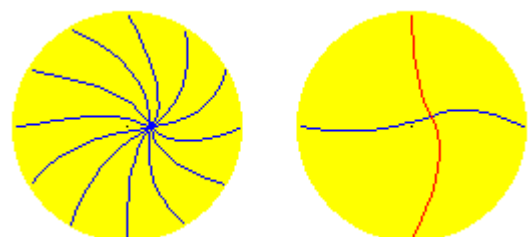
Ich habe keine technischen Möglichkeiten für Experimente und kann auch keine weitere technische Details liefern. Ich kann nur diese Ideen und Überlegungen für jedermann frei zur Verfügung stellen.

Diese Maschine ist aber sehr einfach zu bauen und ich hoffe daher sehr, dass Bastler die Herausforderung aufnehmen und Mittelstands-Unternehmen die Produktion von Baukastensystemen zur Eigenmontage bald anbieten.

Selbstverständlich werde ich hier umgehend berichten, wenn Ergebnisse vorliegen bzw. natürlich auch, wann und wo solche Systeme angeboten werden.

06. Juni 2004

Ein grosser neuer Abschnitt der **Äther-Physik und -Philosophie** ist fertig gestellt. Bislange hatte ich im ersten Teil den Äther als reales Kontinuum dargestellt und im zweiten Teil beschrieben, in welcher Art er universum-weit in Bewegung ist (Freier Äther,



Spiralknäuelbahnen).

Mit diesem neuen dritten Teil [Lokale Bewegung](#) wird beschrieben, welche andersartigen Bewegungsmuster lokal begrenzt darin auftreten (Gebundener Äther, Potentialwirbelwolken). So wie es nur einen Äther gibt, so gibt es nur eine prinzipielle Form dieser Bewegung, sichtbar als Galaxien oder Sonnensysteme, aber auch z.B. in Form eines Elektrons oder als Strahlung.

Dieser neue Teil ist sehr umfangreich (ausgedruckt 78 Seiten), steht aber wiederum als [Download](#) zur Verfügung (eine CD mit dem aktuellen Stand meiner website versende ich gern - gegen 5 Euro in bar, in einfachem Brief).

Kollege Ami hat eindrucksvolle [Animationen](#) zur Universellen Ätherbewegung erstellt, die als Nachtrag zum zweiten Teil eingefügt wurden.

In absehbarer Zeit wird dieser Teil meiner Website auch als Buch verfügbar sein. In einigen Monaten werde ich in weiteren Abschnitten diverse physikalische Phänomene anhand voriger Potentialwirbelwolken beschreiben. Viele Leser werden aber schon aus den jetzt veröffentlichten Vorstellungen zum Äther interessante Ansätze für eigen Überlegungen finden.

14. März 2004

Ein neuer Abschnitt [BEST@EVERT](#) wurde eingefügt. Darin soll der Rote Faden meiner vielfältigen Überlegungen aufgezeigt werden. Zu den diversen Sachgebieten ist jeweils eine kurze Einführung mit Hinweis auf die wichtigsten Gesichtspunkte enthalten.

Neue Leser soll damit die Übersicht erleichtert werden, alte Leser könnten an Themen erinnert sein zur eigenen Weiterbearbeitung. Es ist auch eine kurze Zusammenfassung zum derzeitigen Stand meiner Äther-Theorie enthalten. Diese neuen Kapitel sind auch als [download](#) verfügbar.

Für mich stellt diese Zusammenfassung meiner bisherigen Arbeiten eine gewisse Zäsur dar. Rund acht Jahre habe ich mich auf 'Freie Energie' konzentriert, nun will ich mich ganz auf das Thema Äther fokussieren. Das ist eine große Herausforderung - aber in wiederum acht Jahren wird man hoffentlich 'die Welt etwas anders sehen können'. Aber schon in ein paar Wochen werde ich einen weiteren wichtigen Abschnitt veröffentlichen können.

12. Dezember 2003

Für alle Leser, die sich gern mit mechanischen Problemen beschäftigen, habe ich einen neuen Abschnitt [Gravitations-Maschinen](#) eingefügt. Ausgangspunkt waren Untersuchungen zum **Doppelpleuel und Knickpleuel**, die bei Verbrennungsmotoren wesentliche Leistungssteigerung bringen. Dann habe ich das **Fallen von Masse** innerhalb eines drehenden Rads untersucht und in den Protokollen von **Remote Viewing Sitzungen** nachgelesen. Aus diesen neuen Gesichtspunkte könnte die Konstruktion des 'original Bessler-Rads' sich zutreffend ergeben. Die Kapitel dieses neuen Abschnitts sind als [Download](#) per ertgravm.zip verfügbar.

Zum Jahresende möchte ich **Dank** sagen für das große Interesse der vielen Leser meiner Website, besonders für die nützlichen Hinweise. Im kommenden Jahr werde ich neue Teile meiner **Äther-Physik** heraus geben können - wenngleich ich mich selbst nicht mehr so sehr unter zeitlichen Druck stelle wie in den vergangenen Jahren.

Es besteht konkrete Hoffnung für uns alle, dass in 2004 es wesentliche **Fortschritte** bei der Entwicklung von Maschinen zur Nutzung **Freier Energie** geben wird - und dem 'globalen Irrsinn' damit wenigstens eine Grundlage entzogen wird.

Ich wünsche allen Lesern **gute Zeiten**.

01. November 2003

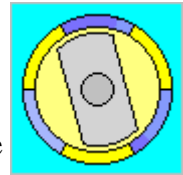
Nachdem so lang keine neuen Kapitel in meiner Website eingestellt wurden, haben einige Leser sich / mich schon gefragt, was mit mir los sei. Herzlichen Dank für die Nachfrage, mir geht es ausgezeichnet. Nach Jahren pausenloser Arbeit am PC habe ich mir diesen Sommer nur etwas Auszeit, Zeit für ein 'normaleres' Leben, genommen. Anfang Dezember aber wird es wieder Neues hier geben.

Im Moment möchte ich nur auf den nächsten Schneider-Kongress hinweisen, zum Thema [Raumenergien-Technologien und Wirbelphänomene](#), am 23. November 2003, mit einigen hochinteressanten Referaten und Experimenten.

01. Mai 2003

Kongress - Elektrostatik-Feldgeneratoren

Ich möchte nochmals auf den **Kongress am 16. / 18. Mai in Breisach** und dessen umfangreiche Tagesordnung hinweisen (siehe Externe Links, NET-Journal). Ich werde dort kurz referieren über den Elektrostatik-Stromgenerator.



Unter Kapitel [Elektro-Dynamo](#) sind Text und Zeichnungen meines dortigen Vortrage beigefügt - eine kürzer gefasste (und damit leichter lesbare) Version des Kapitels [Elektrostatik-Stromgenerator](#).

In diesem Zusammenhang wurde hier ein neues Kapitel [Elektrostatische Feld-Generatoren](#) eingefügt mit einem Artikel aus dem NET-Journal über die Maschine von Hyde und einige ähnliche Konzeptionen.

28. März 2003

Äther-Physik und -Philosophie - Zweiter Teil

In diesem zweiten Teil wird die **Universelle Äther-Bewegung** beschrieben, die Ordnungsfunktionen (analog zu den Aussagen der **Global-Scaling-Theorie**) erfüllt. Außerdem wird klar, dass **Quarks & Co** keine Teilchen sind, sondern Abschnitte diese Hintergrund-Bewegung des Äthers.

Die gesamte Ausarbeitung zur [Äther-Physik und -Philosophie](#) erhielt eine neue Struktur. Als download verfügbar sind zip-files (zum Lesen der Seiten offline) und pdf-files (optimiert für den Ausdruck).

03. März 2003

Äther-Physik und -Philosophie

Der erste Abschnitt mit der [Einführung](#) in die Thematik ist nun fertig gestellt (und weitere werden jeweils nach ein paar Wochen folgen).

Ich hoffe bzw. bin sicher, dass viele Leser diese Gedanken mit Interesse verfolgen werden. Einige aber werden diese als Provokation empfinden - aber man erkläre mir dann bitte, was zwischen Teilchen sein soll. Besten Dank für jeden sachlichen Kommentar.

13. Februar 2003

Tagung und Kongress, Mai 2003

Ich möchte alle Freunde der Freien Energie aufmerksam machen auf die [Tagung 'GEET-Technologie' und den Kongress 'Dezentrale Energiesysteme'](#), welche vom **16. bis 18. Mai 2003 in Breisach** stattfinden. Referenten aus sieben Ländern werden unterschiedlichste Themen vorstellen (u.a. werde ich über Äther bzw. den Elektrostatik-Stromgenerator referieren). Dort wird man wiederum viele, höchst interessante Leuten treffen und Gedanken austauschen können.

15. Januar 2003

Elektrostatik-Stromgenerator

Zur Zeit lese ich Bücher und Artikel über Atomphysik, Chemie, Elektrik und Elektronik, um in meiner **Neufassung der Äther-Physik und -Philosophie** besser in Fachbegriffen argumentieren zu können. Ich komme gut voran und hätte schon jetzt viele Monate lang zu zeichnen und zu schreiben. Aber das wird noch einige Monate reifen.

Dazwischen gekommen sind mir beim Thema Kondensator aber ein paar Gedanken zur Anwendung der Gleichverteilung von Ladung und deren zeitweiliger Störung nach dem **Prinzip des Perpetuum Mobile der Vierten Art**. Also habe ich mich in eine völlig neues Gebiet gewagt: die Elektrotechnik (obwohl ich bislang ´elektrisch handgreiflich´ nur bei der Montage von Steckdosen, Schaltern und Lampen war). Das **Thema Elektrostatik bzw. Influenzmaschinen bzw. Stromverstärker** ist derzeit ´in´ - also will ich das mir Mögliche beitragen.

Entstanden ist das neue Kapitel [Elektrostatik-Stromgenerator](#) im Abschnitt der Nachträge zu Perpetuum Mobile. Als wirkliche Ursache der Energie-Gewinnung werden einige Elemente der neuen Äther-Physik dargestellt (in dieser Kurzfassung für viele wohl ziemlich unverdaulich). Ich bin überzeugt, dass dieser Maschine größte Bedeutung zukommt - und ich hoffe, dass ein paar Leser dafür nicht nur theoretisches Interesse entwickeln.

Das Kapitel ist ziemlich groß ausgefallen (rd. 190 kb) mit entsprechend umfangreichem Inhalt. Es dürfte sinnvoll sein, diese 19 Seiten auszudrucken.

08.12.2002

Resonanz-Turbinen

Ende November 2002 war ich eingeladen zu einem Workshop des Göde-Instituts, wo zum Thema Gravitation diskutiert wurde. Alle waren sich einig, dass ´irgendwelcher´ Äther eine Rolle spielen müsse, aber mit meinen extremen Vorstellungen zum Äther konnte ich nicht ´landen´.

Um so mehr war ich erfreut, wieder Bestätigung einer Behauptungen zu bekommen: dass durch Rückschlag eine Turbine höchst effektiv zu betreiben ist. Im umfangreichen neuen Kapitel [Resonanz-Turbinen](#) ist dies detailliert beschrieben - nach meinem Ermessen eine glasklare Sache.

Ich bedanke mich für die vielen Hinweise in diesem Jahr und hoffe, dass einige Leser auch weiterhin hier interessante Neuigkeiten finden können. Einige Kapitel meiner neuen Äther-Theorie sind in Arbeit und kann ich vermutlich Anfang 2003 hier einstellen.

Den Lesern meiner website wünsche ich alles Gutes für den Rest dieses Jahres und darüber hinaus.

07.11.2002

Kongress, Kreuzrad, PM 4. Art

Ende Oktober fand ein [Kongress in Bensheim](#) statt zu Themen Freier Energie, für alle Beteiligten höchst interessant. Ich berichte hier sehr subjektiv über einige Referate.

Aufgrund einer Anregung arbeitete ich nun das mechanische Modell zum ´frei fliegenden Rad´ aus. Dieser [Kreuzrad-Motor](#) dürfte eine höchst effektive Maschine sein, an sich auch einfach zu bauen, abgesehen vom eigenartigen Getriebe.

Ich hatte geglaubt, dass mit dem PM 3.Art die Möglichkeiten zur Gewinnung freier Energie allgemein gültig beschrieben sind. Stimmt nicht ganz, ich musste auch ein [Perpetuum Mobile der Vierten Art](#) formulieren - jetzt gelten diese ´Naturgesetze´ allgemeingültig.

Ich stelle hier immer nur Behauptungen auf, basierend auf rein theoretischen Überlegungen, zu denen ich keine praktischen Experimente anstellen kann. In letzter Zeit erhalte ich vermehrt Bestätigungen von Fachleuten der Fluid-Technologie, dass meine Aussagen höchst zutreffend sind. Das freut mich und ich bedanke mich dafür sehr herzlich. Es gibt mir Hoffnung, dass in weiteren zwei Jahren auch meine Aussagen zu Rotorsystemen bzw. der obigen PM-Prinzipien akzeptiert werden. Über meine Auslegung des Äthers wird dann vielleicht in fünf Jahren ernsthaft nachgedacht.

17.10.2002

Doppelstern-Motor und Ringrad-Motor

In umfangreichen neuen Kapiteln wurden Kraftwirkungen an exzentrischen Achsen nochmals detailliert. Als **Doppelstern-Motor** wurden nun Konstrukte zu wiederkehrenden Motiven der Kornkreise (Halbmonde, Sonnenräder, Feuerräder) entwickelt. Im dortigen **Feuerrad-Motor** wird umlaufende Unwucht als Drehmoment an der Systemwelle nutzbar, bei einfachster Bauweise (nur drei bewegliche Teile).

Mit dem **Ringrad-Motor** wurde nun auch zu Bildern mit drei Ringen eine Lösung entwickelt. Durch exzentrisch geführte Ringe wird tangential wirkende Trägheit nutzbar - so gewiß wie abgebrochene Autoräder das Fahrzeug überholen.

Diese Kapitel beinhalten auch einige Anmerkungen über technische Fragen hinaus. Damit schließe ich nun meine Beiträge zu Rotorsystemen ab, weil für mich das Problem gelöst ist, nun andere diese Ideen aufgreifen und realisieren müssen.

30.09.2002

Rhönrad-Motor, Mond-Motor und Gezeiten-Kraftwerk

Viele Leser genießen es, meine seltsamen Gedankengängen zu verfolgen. Nach der Sommerpause kann ich nun im Abschnitt **Nachtrag Perpetuum Mobile** drei neue Kapitel anbieten.

Mehr zum Spaß beschäftigt sich **Merry-go-round** mit den Kraftwirkungen an einem etwas ungewöhnlichen Karussell.

Es bot sich dann an, die eleganten Bewegungsabläufe am Rhönrad zu studieren mit dem Ziel, die dortige Verlagerung von Masse per Muskelkraft durch eine automatische Steuerung zu ersetzen. Mit diesem **Rhönrad-Motor** ergab sich eine neue Bewertung von Beschleunigung und Verzögerung von Masse auf exzentrischer Bahn.

Dieses Prinzip könnte durchaus auch **Bessler** zumindest bei einer seiner Varianten genutzt haben - wobei seltsamerweise das Heben / Senken von Gewichten kaum mehr Bedeutung hat. Mechanisch abgebildet wird dabei ein Wasserrad, worin die wirksame Masse der generellen Drehung stets voraus eilt.

Ein 'Wasserrad' mit analogem Bewegungsablauf stellen die beiden Flutberge dar, welche der Mond um die Erde 'treibt'. Auch dieses Erde-Mond-System kann man durchaus mechanisch nachbilden. Im All gibt es keinen festen Punkt - sonst könnte man 'die Welt aus den Angeln heben'. Beim Bau des **Mond-Motors** aber kann man diesen 'Pflock' einsetzen.

Verschiebliche Masse (wie Wasser bei Flut) spielt dabei eine entscheidende Rolle, ebenso die Kraftwirkung an einer schiefen Ebene (wie der Küste oder einer Turbinenschaufel). Darum dürfte das **Flut-Kraftwerk** bedeutsam sein, weil in jeder Waschküche zu installieren.

Gespannt sein darf man auch, welche Variante eines Bessler-Rads nächstens **Dr.Fiedler** präsentieren wird (siehe **NET-Journal - Kongress**). Ende Oktober werde ich hierüber berichten.

17.07.2002

Sonnenrad-Motor mit Krubel-Scheiben-Getriebe

In Ergänzung zum Sonnenrad-Motor ist nun das erforderliche Getriebe in Form eines [Kurbel-Scheiben-Getriebes](#) dargestellt, so daß diese Maschinen sehr einfach und effektiv zu bauen ist.

29.06.2002

Sonnenrad-Motor und PM der Dritten Art

Auf die letzten Kapitel gingen viele Hinweise ein und einige Kollegen arbeiten an ähnlichen Projekten. Dazu wird ein neuer Abschnitt [Nachtrag Perpetuum Mobile](#) aufgemacht.

Als erstes stelle ich darin den [Sonnenrad-Motor](#) vor, ein rein mechanisch arbeitendes PM mit pulsierenden Massen aber konstanter Drehzahl und mit konstantem Drehmoment am Abtrieb. Das Bemerkenswerte an dieser Maschine: sie gibt **Leistung nur bei anliegender Last** ab.

Das daraus abgeleitete allgemeine Prinzip eines [PM der Dritten Art](#) hat Bedeutung für Maschinen zur Nutzung von **Freier Energie unterschiedlicher Art**.

15.05.2002

Problem gelöst - alle Türen offen

Mit meinen Veröffentlichungen zum Bessler-Rad war mir in den letzten anderthalb Jahren offensichtlich gelungen, daß sich viele mit diesem - historisch belegten - Perpetuum Mobile befaßten. Gerade nach den Erfahrungen mit Remote-Viewing schien mir wichtig, daß viele ins 'morphische Feld' dieses Themas **hinein-denken**. Es konnte dann nur ein Frage der Zeit sein, bis ein 'Künstler' die richtige Antwort **heraus-lesen** würde.

Ich konnte diese Entwicklung deutlich an Zahl und Inhalt der eMails erkennen und ich bekam dabei viele Anregungen. Wenn andere aber Ähnliches patentieren wollen, kann ich manche meiner Ausarbeitungen nicht sofort ins Web stellen (während nach meiner Meinung **Freie Energie für alle frei verfügbar** sein sollte).

So hatte ich z.B. Zeit zum Bau zweier Modelle, die (zur Freude der Skeptiker) natürlich nicht funktionieren (weil viel zu primitiv gebaut). Positiv eingestellte Leser werden aber im [Schwenkhebel-Rad](#) wie [Pendel-Rad](#) einige wertvolle Hinweise für eigene Überlegungen finden.

Im April veröffentlichte dann **Georg Künstler** Inhalte seiner Patentanmeldung. Er will sich auf die Realisierung dieser Maschine konzentrieren (siehe [Externe Links](#)), so daß ich theoretische Ausarbeitungen dazu vorstellen kann. Dieser Mann hat entscheidende Elemente genial kombiniert, das [Bessler-Problem ist gelöst](#) mit einer überzeugenden Version (von vielen möglichen).

Im Kapitel [Impuls-Prinzip und Centripetalpowerspider](#) ist das Prinzip des 'Heraus-Bremsens' von Energie (wie von einigen Forschern und Erfindern zumindest in Ansätzen praktiziert) allgemeingültig dargestellt, auf die Nutzung von Trägheit erweitert und eine entsprechende Maschine konzipiert.

Im Kapitel [Impuls-Maschinen](#) ist ein außerordentlich kompakter **Schwing-Ring-Motor** dargestellt (als abschließende Version der Kornkreismaschine). Eine Anwendung des Impuls-Prinzips per **Permanentmagnet** sowie eine per Wasser, einer **Impulsine** (im Sinne Schaubergers) sind ebenfalls angesprochen.

Mit dem Kapitel [Konsequenzen](#) ist für mich die Thematik der Rotor-Systeme abgeschlossen, andere Leute mit anderen Qualifikationen werden weiter daran arbeiten. Ich aber will mich nächstens ganz der Grundlage aller Bewegungen zuwenden: dem Äther.

09.04.2002

Binnotec e.V.

In Berlin hat sich im Binnotec e.V. eine Gruppe engagierter Leute zusammen gefunden. Im Rahmen

der **SolarEnergy 2002** in der **Messe Berlin** am **13.-15.Juni 2002** organisieren sie z.B. den **2. Berliner Kongress für innovative Energietechnologie**. Siehe hierzu den [Externen Link](#).

27.03.2002

Reifezeit

Im Frühjahr 2002 konnte ich keine neuen Seiten bringen. Dies bedeutet nicht, daß es nichts Neues gäbe. Reif für Veröffentlichung wird vieles davon aber erst etwa Ende Mai sein.

02.01.2002

Eck-Rohr-Turbine

Das Prinzip der nur zeitweiligen Umlenkung wurde bereits bei der 'Repulsine' angewandt. Es wird im Kapitel [Schauberger und Eck-Ring-Turbinen](#) nochmals beschrieben. Eine Version mit eckigen Rohren stellt eine höchst effektive Wasserkraftanlage dar. Eine andere Version nutzt Fliehkraft zum Heben von Wasser und könnte möglicherweise selbständig laufen.

Dieses Bewegungsprinzip will ich nun direkt auf Bewegung von Äther übertragen. Aber das erfordert umfangreiche Ausarbeitungen zum generellen Verhalten des Äther-Kontinuums. Diese Aspekte sowie der entsprechende Permanentmagnet-Motor wird darum wohl erst März / April 2002 beschrieben sein.

PS.: meinen Lesern und allen Freunden der Freien Energie wünsche ich Gutes in 2002. Auf daß irgendwo irgendwie irgendwem der Durchbruch gelinge!